

SCHENK'S WOMO TOUR 2022



Glühwein Tour / Ostfriesland

BB – Limburg – Köln – Soest – Leer – Greetsiel – Steinhuder Meer - Göttingen – Karlstadt - Heimfahrt

01.Tag 17.12. Sa. **Limburg a.d. Lahn**

250km

Bei -8°C starteten wir unsere Weihnachtstour. Auf der Autobahn ging es durch Raureif gepuderte Winterlandschaft nach Limburg. Auf der Strecke wechselten Hochnebel und Sonnenschein sich ab. Kurz nach Mittag erreichten wir den Wohnmobilstellplatz Limburg (NKC 23946 – 17€). Der Tagesplatz liegt schön vor dem Campingplatz am Ufer der Lahn und fußläufig zur historischen Altstadt. N 50°23'21", E 8°4'21" <https://camping-resort-limburg.de>



Als wir eintrafen waren ca. 50% der Plätze noch frei. Am Spätnachmittag spazierten wir ca. 500m in die nahe historische Altstadt und schlenderten über den Weihnachtsmarkt. Die historischen Gebäude entlang der Altstadtgässchen haben uns schon bei unserem ersten Besuch vor 12 Jahren fasziniert - mit einer Bratwurst im Weck spazierten wir zurück zum warmen WoMo.



02.Tag 18.12. So. **Limburg a.d. Lahn**

Der Limburger Christkindlmarkt mit über 40 Ständen ist einer der größeren in der Region. Am Nachmittag spazierten wir nochmals in die Altstadt und genossen den mittelalterlichen Flair der engen Gassen mit seinen Giebelhäusern. Ein Besuch im Dom war natürlich Pflicht genauso wie die XXL Bratwurst im Weck dazu einen Becher Eierpunch auf dem Weihnachtsmarkt - einfach nur scheeee.



03.Tag 19.12. Mo. **Köln**

120km

In der Nacht stieg die Temperatur von -5° auf +6°C und Regen hat eingesetzt, auf den tiefkalten Fahrbahnen bildete sich Blitzeis - wir verschoben unsere Weiterfahrt auf den Nachmittag bis das Verkehrschaos sich entspannt hatte.

Unser nächstes Ziel war der Reisemobilhafen in Köln (NKC 3981 – 14€) N 50°57'45", E 6°59'9"
www.reisemobilhafen-koeln.de Vor 3 Wochen hatte ich einen Platz für 2 Tage reserviert.



Die Fahrt nach Köln war ohne (Eis)Probleme, gegen 15 Uhr erreichten wir den SP in Köln. Ich durfte noch einen Platz wählen - wir stellten uns in die erste Reihe mit Blick auf den Rhein. 2 Tage stand unser WoMo Autark vom Strom (war zu faul die Kabeltrommel abzuwickeln). Der TV Empfang mit DVB-T2 funktionierte im Vergleich zu Sat Schüssel sehr gut.

04.Tag 20.12. Di. **Köln**

In der Nacht regnete es leicht und die Temperatur stieg auf +8°C.

Kurz vor Mittag spazierten wir entlang der Rheinpromenade in 45 min. ins Zentrum. Zuerst besuchten wir den Dom – er ist einfach beeindruckend. Danach ging es auf den „Weihnachtsmarkt auf der Dom Platte“ www.koelnerweihnachtsmarkt.com/de/



Der Markt gehört zu den Schönsten die wir je besuchten. Nur Handwerkliche Angebote und abwechslungsreiche Speisen und Getränke in tollem Ambiente. Wir kamen auf ein 3Gänge Menü - als Vorspeise ein „*Bayrischer Leberkas*“ ein paar Hütten weiter die Hauptspeise „*Kibbelinge*“ und zum Abschluss noch ein „*getoastetes Knoblauchbrot*“ belegt mit Frischkäse, gehackten Oliven und getrockneten Tomaten - dazu passte *Eierpunch* - alles mega Lecker.

05.Tag 21.12. Mi. **Soest**

130km

Nach einer ruhigen Nacht steuerten wir unser nächstes Ziel, den SP in Soest am CityMotel an. (NKC 852 – 10€ - Duschen im Hotel 2€) N 51°34'30", E 8°6'53"

<https://citymotel-soest.de/wohnmobil-platz/>

Ein schöner SP mit super Infrastruktur am Eingang zum Historischen Stadtkern gelegen.

Die Fahrt war bei Köln etwas trickreich da die Brücke über den Rhein für Mobile > 3,5 t gesperrt war aber die restliche Strecke war entspannt zu fahren.



Am Nachmittag spazierten wir in die sehr schöne historische Altstadt.
Das weltweit einmalige Grünsandstein-Ensemble „Altstadt Soest“ bildet bis 22.Dez.
die beeindruckende Kulisse für einen der schönsten Weihnachtsmärkte im ganzen Land.
www.soester-weihnachtsmarkt.de

Wir Futterten uns auf dem Markt durch und verdauten den restlichen Tag im geheizten WoMo ;-)



06.Tag 22.12. Do. **Soest**

Wir haben uns entschieden die Weihnachtsfeiertage im schönen Städtchen Soest zu verbringen - der SP mit seiner Infrastruktur ist für uns optimal, genau wie die nahe Altstadt mit Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten.



Am Vormittag kauften wir im nahen Supermarkt noch einige Lebensmittel ein.
Der Soester Weihnachtsmarkt endete heute - am Nachmittag starteten wir nochmals einen kulinarischen Bummel über den Markt.

07.Tag 23.12. Fr. **Soest**

Der Tag startete regnerisch bei milden +12°C
Kurz vor Mittag spazierten wir in die Altstadt und besuchten „RÖSTaroma“ eine Kaffeerösterei und Tee-Probierstube - Gerti deckte sich mit verschiedenen Teesorten ein. Weiter ging es zum Brauhaus-Zwiebel der einzigen Brauerei am Ort und mit historischer die Gaststube zum Mittagessen - das Weihnachtsbier war sehr gut. Den Sudhausbraten hatten wir besser in Erinnerung - die Bier-Sauce war einfach nur fade, zudem war das Essen lauwarm.



08.Tag 24.12. Sa. **Soest** *Hi.Aabend*

Am Vormittag besuchten wir den Wochenmarkt und kauften Obst, Gemüse und Salat für die Feiertage.
Als Mittagessen gab es Kibbelinge beim Fischverkäufer.
Im Anschluss besichtigten wir den Dom mit seiner tollen Krippe - auf dem Rückweg ließ sich sogar die Sonne blicken.



09.Tag 25.12. So. **Soest** *Weihnachten*

Ein regnerischer Feiertag, wir chillten und genossen den ruhigen und entspannten Weihnachtstag. Zu Mittag gab es Gulasch mit Spätzle und Feldsalat aus der Bordküche - lecker. Der Kaffeetisch wurde durch Plätzchen von meiner Cousine aufgepeppt, eine Flasche „Dopino Primitivo“ mit Käseauswahl rundete den Abend ab.

10.Tag 26.12. Mo. **Soest** *Weihnachten*

Der Morgen begann trocken - wir nutzten die Regenpause und bereiteten unser WoMo für die Weiterreise vor. Im Anschluß spazierten wir nochmals durch die Altstadtgässchen.



Die Gastronomie in Soest war komplett ausgebucht, deshalb gab es leckere „Schlutzkrapfen“ mit Gurkensalat aus der WoMo Küche - quasi Essen auf Rädern

11.Tag 27.12. Di. **Leer**

270km

Der Tag startete trocken und die Sonne ließ sich blicken.. Bei LIDL am Bahnhof füllten wir ein paar Kleinigkeiten, vor allem Mineralwasser und Bierdosen auf. Weiter ging es zur Raiffeisen-Tanke um die Ecke um unsere LPG Gasflasche zu füllen.

Danach starteten wir in Richtung Ostfriesland - unser Ziel Leer erreichten wir staufrei gegen 13Uhr; den SP P9 (NKC 675 – 0) auf einem zentrumsnahen Parkplatz N 53°13'35", E 7°26'46" Als wir eintrafen fanden wir noch einen Platz allerdings wer auf Strom angewiesen war hatte Pech - alle Dosen waren belegt ;-)



Wir richteten uns gemütlich ein und spazierten um die Ecke zum alten Hafen. Der Hafen-Weihnachtsmarkt war leider vorbei aber der Hafen und die alten Kutter waren noch schön geschmückt. Weiter ging es in die Fußgängerzone. Leer ist ein schmuckes Maritimes Städtchen mit vielen Giebelhäusern - ein Besuch in Leer lohnt sich. Unterwegs kehrten wir in „mein GenussReich“ einem Fisch Restaurant ein. *Tipp: Matjes oder Kibbelinge* www.meinGenussReich.de



Der Weihnachtsmarkt am Ende in der Fußgängerzone mit vorwiegend Glühwein & Essen Buden war bis 30.12. 22 geöffnet. www.touristik-leer.de

12.Tag 28.12. Mi. **Leer**

Heute war „Schietwetter“! Gegen Mittag spazierten wir entlang dem Museumshafen ins Städtchen. Die Fußgängerzone war fast leer nur am Wochenmarkt tummeln sich einige Einkäufer. Gerti hatte gestern in einem Boutique einige Leinensachen entdeckt - war wohl nicht das richtige dabei. Auf dem Rückweg kehrten wir wieder ins Fisch Restaurant „GenussReich“ ein.



13.Tag 29.12. Do. **Greetsiel auf Krummhörn**

55km

Das Schietwetter hält an ... regnerisch und stürmisch aber warm.

Leer hat uns sehr gut gefallen aber langsam sollten wir unsere WoMo Batterien wieder aufladen - wir zogen weiter in Richtung Norden nach Greetsiel nördlich von Emden.

SP Greetsiel auf Krummhörn liegt am Ortsrand bei den Zwillingmühlen ca. 500m vom Zentrum entfernt. (NKC 666 – 12€ + 2.40€ Kurtaxe für 2Per.) Der Platz war zu 3/4 belegt als wir am Vormittag eintrafen - wir fanden noch einen geschützten Platz und eine freie Steckdose.



Am Nachmittag spazierten wir bei Sonnenschein vorbei an den Zwillingmühlen ins Zentrum, dem Alten Hafen - es war erstaunlich wie viele Menschen unterwegs waren. Zwischenzeitlich hat sich der Stellplatz bis auf den letzten Platz gefüllt. Neuankömmlinge mußten auf den Pkw-Bereich ausweichen.



14.Tag 30.12. Fr. **Greetsiel** auf Krummhörn

Der Tag begann freundlich mit Sonne bei +9°C

Zu Mittag spazierten wir in den Ort und bummelten durch die Läden - 2 Kerzenhalter und diverse Friesen Tees wechselten den Besitzer.

Zum Mittagessen kehrten wir im „Captains Dinner“ ein - die „Friesischen Spezialitäten“ (Auswahl an Fisch) war sehr gut. Am Spätnachmittag setzte Regen ein - den Rest des Tages verbrachten wir mit Lesen und verdauen im WoMo;-)

Tipp: Fischgerichte im www.captains-dinner.com



15.Tag 31.12. Sa. **Greetsiel** auf Krummhörn *Silvester*

Heute war wieder Schietwetter - im WoMo war es kuschelig warm und gemütlich.

Am Nachmittag riss die Wolkendecke auf und wir spazierten bei lauen +15°C ins Zentrum.

Unterwegs gab es als Mittagessen eine Portion Kibbelinge.

Am Spätnachmittag setzte der Regen wieder ein und Windböen schüttelten am WoMo.



16.Tag 01.01. So. **Greetsiel** auf Krummhörn *Neujahr*

Der 1.Tag im neuen Jahr startete trocken und teilweise mit Blauem Himmel bei +12°C - dazu gab es eine steife Brise.

Keine Stress - wir ließen es sehr langsam angehen und genossen das spätere Frühstück.

Der Stellplatz leerte sich - wir bereiteten unser WoMo auch auf die Weiterreise in Richtung Heimat vor.

Zu Mittag spazierten wir in den Ort zum Kutterhafen - in einem Strandkorb in der Sonne mit Blick auf die Kutterflotte bei einer Late macchiato genossen wir den 1.Tag im neuen Jahr.

Auf dem Rückweg gab's noch Lachsbrötchen und Kibbelinge - Genuss pur ;-)



Heimfahrt: → SP Steinhude → SP Göttingen → SP Karlstadt → BB

17.Tag 02.01. Mo. **Steinhude**-Wunstorf

280km

Heute verließen wir *Ostfriesland* in Richtung Süden. Unser Ziel lag wieder am Meer - am Steinhuder-
Meer, der Wohnmobilhafen in Wunstorf / Steinhude westlich von Hannover. Auf dem Platz standen wir
schon mehrfach. (NCK 580 -15€) N 52°26'55" E 9°21'16"

Ein idealer und ruhiger Übernachtungsplatz auf dem Weg nach Süden



18.Tag 03.01. Di. **Steinhude**-Wunstorf

Der Tag startete sonnig bei 8°C - wir bleiben noch einen Tag und nutzen den sonnigen Tag für einen
Spaziergang entlang dem Ufer am Steinhuder Meer.

Wir hatten den Uferweg fast für uns alleine - kein Vergleich zum Sommer ;-).

Im Scheunenviertel wurde Gerti fündig - eine Übergangsjacke wechselte die Besitzerin.

Zu Mittag kehrten wir im „*Schweers-Harms Fischerhus*“ ein - der Fischteller war sehr gut.

Tipp: Fischgerichte im www.schweers-harms-fischerhus.de



19.Tag 04.01. Mi. **Göttingen**

160km

Ein Tag zum vergessen - halt Schietwetter.

Das nächste Ziel auf dem Weg nach Süden war der SP am Badeparadies Eiswiese in Göttingen
(NCK 4429 – 17€ inkl. Strom). Der Platz liegt fußläufig zum historische Kern der Studentenstadt.
51°31'23"N 9°55'51"O

Regen und Wind hatte uns die ganze Fahrt begleitet. Zu Mittag kehrten wir im nahen „*Poseidon*“ ein.
Das Essen war wie immer gut und reichlich.

Tipp: Das Griechische Restaurant Poseidon im Badeparadies ist empfehlenswert.



20.Tag 05.01. Do. **Karlstadt** / Mühlbach

240km

Bewölkt und regnerisch - wir fahren weiter auf der A7 in den Süden, unser Ziel lag am Main, der SP Karlstadt/Mühlbach (NKC 69291 – 10€) N 49°57'39", E 9°45'32"



Als wir eintrafen war nur ein Mobil auf dem schönen Platz am Mainufer. Nachdem wir unser WoMo „fest“ gemacht hatten spazierten wir die 500m über die Brücke in die historische Altstadt. Zum Mittagessen kehrten wir beim „Zum Fehmelbauer“ ein - die Schäuferle waren wie immer top.

Tipp: Herausragende Fränkische Küche im www.fehmelbauer.de, (unbedingt reservieren)



21.Tag 06.01. Fr. **Heimfahrt** *Hl. 3Könige*

190km

Nach 3 Wochen auf Achse ging es nach Hause - nach der Tour ist vor der Tour.